

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 287

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. La feuille
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du
commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre. — Einnahmen
der Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer. — Schweizerischer
kaufmännischer Verein. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Aus-
ländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal du district d'Yverdon,
Au détenteur inconnu du certificat de dépôt délivré par «l'Union vaudoise
du crédit» le 19 août 1882, du capital de fr. 1000. —, n^o 18,570, au nom de
Mademoiselle Alexandrine Flendrich, à l'étranger, et dont les intérêts ascendent
au 20 août 1897 à fr. 594.50.

A l'instance de Louis Flendrich, jardinier, à Yverdon, et Jean-François
Flendrich, à Vevey, héritiers de la susnommée Alexandrine Flendrich, som-
mant vous être faite de produire le titre ci-dessus dans un délai de trois
mois dès la présente insertion, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à Yverdon, le 17 novembre 1897.

(W. 117^a)

Le président: M. Péclard.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 15. November. Inhaber der Firma Conrad Arbenz, Haldenmühle
in Andelfingen ist Conrad Arbenz von und in Andelfingen. Handels- und
Kundenmühle. Zur Haldenmühle.

15. November. Die Firma Oswald Steinmann in Uerzlikon-Kappel
(S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 350) ist infolge Hinschiedes
des Inhabers erloschen.

15. November. Inhaber der Firma Ad. Haegi-Ringger in Kappel ist
Adolf Haegi-Ringger, von und in Kappel. Holzhandlung. In Uerzlikon.

15. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Wor-
mann Söhne in Zürich I, Filiale von Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März
1894, pag. 284) ist laut Auszug aus dem Handelsregister Basel-Stadt vom
28. Oktober 1897 Magnus Wormann ausgetreten und an dessen Stelle in
die Gesellschaft eingetreten Emanuel Wormann, von Stallikon, in Basel.

15. November. G. L. Weigel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 5173 vom
30. Juni 1897, pag. 712); Zweigniederlassung des Hauptgeschäftes Nürn-
berg. Gemäss Auszug aus dem Handelsregister des kgl. Landgerichts Nürn-
berg ist die Witwe Emma Louise Friederike Georgine Weigel nicht mehr
Inhaberin der Firma, sondern es sind am 9. Juli 1897 daselbst als Kollektiv-
gesellschaft eingetragen worden: Theodor Weigel und Hans Engelbreit,
beide von und in Nürnberg, welche die unveränderte Firma und Filiale
allein vertreten und jeder einzeln zeichnen. Natur des Geschäftes: Tuch-
Engros- und Versandt-Haus.

16. November. Die Firma Liliencron „Apotheke Kerez“ in Zürich I
(S. H. A. B. Nr. 162 vom 9. Juli 1894, pag. 661) wird hiemit infolge Kon-
kurses von Amtes wegen gelöscht.

Berichtigung. Das Grundkapital der Mech. Steinschleiferei Meilen in
Meilen beträgt Fr. 157,500 (statt nur Fr. 157,000). (S. H. A. B. Nr. 37
vom 9. Februar 1897, pag. 145).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1897. 15. November. Die Firma H. Carrel in Biel (S. H. A. B. Nr. 3
vom 13. Januar 1886) wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Nidau.

7. November. Der Verein unter dem Namen Stadtmusik Nidau mit
Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 312 vom 18. November 1896, pag. 1284)
hat in seiner Generalversammlung vom 25. September 1897 an Stelle des
Gottlieb Graf als Sekretär gewählt Gottfried Wagner, von Walliswyl bei
Wangen, in Nidau, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Präsidenten
namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

9. November. Die Firma J. Frieder, Weinhandlung, in Madretsch
(S. H. A. B. Nr. 85 vom 24. März 1896, pag. 349) wird infolge Konkurses
des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1897. 11. November. Die Firma Frau Stadelmann-Renggli in Entle-
buch (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. März 1889, pag. 202) ist infolge Verzichts
der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma J. Bucher-Stadelmann in Entlebuch, welche Ak-
tiven und Passiven der ersten übernehmen hat, ist Joseph Bucher-Stadel-
mann, von Hasle, in Entlebuch. Ellenwaren-, Spezerei- und Lebensmittel-
handlung. Wirtschaft z. «Ebnet», Entlebuch.

12. November. Die Firma Cesar Nigg in Luzern (S. H. A. B. Nr. 6
vom 22. Januar 1883, pag. 40) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.
Inhaber der Firma Jos. Nigg in Luzern, welche Aktiven und Passiven
der ersten übernimmt, ist Josef Nigg, von und in Luzern. Spezerei-
und Delikatessenhandlung. Krongasse.

12. November. Unter der Firma Käseerei-Genossenschaft Zell-Dorf mit
Sitz in Zell, gründete sich am 19. Februar 1892 eine Genossenschaft zum
Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinn-
ung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Betrieb einer Käseerei,
Entbutterung etc., oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die
Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist,
wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossen-
schaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine
darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neu ein-
tretende Lieferanten haben sich bis längstens jeweils den 1. Oktober,
bezw. 1. März anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie
die Milch zu liefern sich verpflichten, und zugleich per Kuh ein Eintritts-
geld von Fr. 4, in keinem Falle aber im gesamten mehr als Fr. 10 zu ent-
richten. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines
Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglied-
schaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der
Ausgeschlossene, sowie der freiwillig Austretende verlieren das Anspruchs-
recht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Der Austritt kann nur auf
Schluss des Rechnungsjahres (1. Mai) geschehen und muss jeweils vor
dem 1. Oktober dem Präsidenten schriftlich erklärt werden. Geschieht das
nicht, so ist der Betreffende für ein weiteres Geschäftsjahr zur Milchliefe-
rung oder zur Zahlung einer Entschädigung von Fr. 40 per Kuh verpflichtet.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder per-
sönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beab-
sichtigt. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier,
Schreiber, zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und
es führen in dessen Namen Präsident, Kassier und Schreiber in kollek-
tiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Prä-
sident ist Leonz Steinmann, von Ebersecken; Kassier ist Anton Bürli, von
Zell; Schreiber ist Josef Steiner, von Zell; die beiden Beisitzer sind: Anton
Vonesch, von Ettiswil, und Andreas Heiniger, von Eriswil (Bern); alle
in Zell.

12. November. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Etzenern
bildete sich am 1. August 1897, mit Sitz in Etzenern, Gemeinde Rus-
wil, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der best-
möglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeer-
zeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei, oder durch Verkauf
an einen Unternehmer. Mitglied dieser Genossenschaft ist, wer derselben
bei der Gründung beigetreten ist, oder später bei der Generalversammlung,
wobei zwei Drittel der Stimmenmehrheit der Genossenschaft nötig sind,
aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung
unterzeichnet hat. Die Mitglieder sind zur Zahlung eines Beitrages von
Franken einhundert im Minimum und zur Milchlieferung nach Massgabe
der Statutenbestimmungen verpflichtet. Im weiteren sollen sie bei Verkauf
oder Verpachtung der Liegenschaft die dahierigen Rechtsnachfolger ver-
traglich zum Beitritte verpflichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch frei-
willigen Austritt, Tod, Ausschluss und Zwangsversteigerung der Liegen-
schaft. Ein freiwilliger Austritt kann nur auf Ende des Rechnungsjahres
erfolgen und muss jeweils drei Monate vorher schriftlich erklärt sein.
Bei Tod oder Zwangsversteigerung geht die Mitgliedschaft auf die Erben,
bezw. den Liegenschaftserwerber über. Für die Verbindlichkeiten der
Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein
direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei
Mitgliedern die sich durch Beizug von acht ferneren Mitgliedern zu einem
Verwaltungsrate erweitern und ergänzen, leitet die Genossenschaft und
vertritt dieselbe nach aussen. Präsident oder Vicepräsident des Vorstandes
führen in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar die verbindliche Unter-
schrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Wiederkehr, von Uff-
husen; Vicepräsident Peter Wüthrich, von Trub (Bern); Schreiber Joh.
Ulrich Jost, von Wynigen (Bern), alle in Ruswil.

13. November. Die Firma Gebr. Buholzer in Liquid. in Horw (S. H. A. B.
Nr. 224 vom 7. September 1895, pag. 936), ist nach durchgeführter Liki-
dation erloschen.

13. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Räber & Cie
in Luzern (Gesellschafter: Heinrich Räber-Jurt und Bernard Räber-Rotschi)
(S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 727 und dortige Verwei-
sung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Josef Räber-Schriber, von Ebikon, Bernard Räber-Zemp und Josef
Räber-Hauser, letztere von und alle in Luzern, haben unter der Firma
Räber & Cie in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche mit
2. November 1897 beginnt und Aktiven und Passiven der ersten über-
nimmt. Buchdruckerei, Buch- und Kunsthandlung. Kornmarktasse 7 und
Winkelriedstrasse 14.

13. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Wetter-
wald & Cie in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 24. Mai 1897, pag. 573)
hat sich infolge Austrittes des Kommanditars Louis Engeler aufgelöst; die
Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma J. Wetterwald in Dagmersellen, welcher Aktiven
und Passiven der erloschenen Firma übernimmt hat, ist Josef Wetter-
wald-Wildenthaler, von Basel, in Luzern. Mech. Bau- und Möbelschreinerei,
Parketterie, Dampfsäge.

15. November. Unter der Firma Verband landwirtschaftlicher Ge-
nossenschaften der Zentralschweiz gründete sich, mit Sitz in Luzern,
am 15. Juli 1897 eine Genossenschaft zum Zwecke der Ausbreitung

des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens, Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen, Vermittlung und Besorgung des Ankaufes landwirtschaftlicher Betriebsmaterialien und Vermittlung und Besorgung des Verkaufes landwirtschaftlicher Produkte. Mitglied kann jede landwirtschaftliche Genossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit werden, sofern sie im Handelsregister eingetragen ist und deren Statuten den Anforderungen des Verbandes entsprechen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Abgeordnetenversammlung. Die Mitglieder sind verpflichtet zur Leistung von der Abgeordnetenversammlung festgesetzten Beiträge, zur obligatorischen Haltung des Verbandsorgans für alle Mitglieder, zum Bezüge vom Verband sämtlicher von diesem vermittelten Betriebsmaterialien und zur Kontrolle sämtlicher Bezüge durch die zuständige Kontrollstelle. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, welcher auf Ende eines Geschäftsjahres (31. August) mit vorausgegangener zweimonatlicher Kündigungsfrist schriftlich erklärt sein muss, und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Verbandsgenossenschaft haftet nur deren Vermögen und es ist jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen. Die Erzielung eines direkten Geschäftsgewinnes wird nicht beabsichtigt. Publikationsorgan der Verbandsgenossenschaft ist der «Landwirth». Ein Vorstand von 7—11 (zur Zeit 7) Mitgliedern leitet die Verbandsgenossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führt der Geschäftsführer oder sein Stellvertreter in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Franz Josef Rast, von und in Neuenkirch; Josef Weingartner, von und in Inwil; Alois Holstetter, von und in Udligenschwil; Alois Huber, von Grosswangen, in Zell; Franz Moser, von und in Hitzkirch, und Josef Bisang, von Kottwil in Luzern. Geschäftsführer ist Alois Huber, von Grosswangen, in Zell; Geschäftsführer-Stellvertreter ist Theodor Lang, von Retschwil, in Neuenkirch. Geschäftslokal im Hause des Geschäftsführers.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 16. November. Aus dem Vorstand des Vereins Kirchenbauverein Wädenswil in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 45 vom 1. April 1890, pag. 259, und Nr. 115 vom 22. April 1896, pag. 474) ist der Vicepräsident Joh. Pernsteiner, gew. kath. Pfarrer in Wädenswil, ausgeschieden. An seiner Stelle ist in den Vorstand und gleichzeitig zum Vicepräsidenten gewählt worden: Josef Imhassly, kath. Pfarrer in Wädenswil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 16. November. Die Firma C. Strittmatter z. Linde in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 53 vom 26. Februar 1896, pag. 213) ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1897. 16. novembre. Le chef de la raison H. Brailard, à la Frontière r. Vallorbes, est Auguste-Henri, fils de Casimir Brailard, de Jougne, domicilié à la Frontière r. Vallorbes. Genre de commerce: détenteur du café du Vallon, épicerie, tabacs.

Bureau d'Yverdon.

16 novembre. La Société de Laiterie d'Yverdon, association créée le 28 février 1880, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, n° 1, pag. 3), a été prorogée par les membres actifs actuels, dont la signature figure au pied des statuts, membres qui continuent sous la même raison sociale la société qui existait entre eux. Le siège de l'association est à Yverdon et sa durée est illimitée. Le but de l'association est de tirer le meilleur parti possible du lait, soit en le vendant, soit en le fabriquant; tout le produit du lait doit être distribué aux sociétaires, sauf la retenue de tant par litre nécessaire à l'entretien de l'immeuble, du matériel, au paiement des employés, au service de l'intérêt de la dette et à son amortissement. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de la société ancienne. Le prix d'entrée est fixé par l'assemblée générale qui statue sur chaque cas particulier; il peut varier de 50 à 500 francs. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et la commission administrative composée de trois membres. La société est valablement engagée est représentée envers les tiers par la signature collective du président et du secrétaire. La direction est composée de: du Plessis-de-Sausure, à Ependes, président; Eugène Marty et Louis Décoppet, à Yverdon, membres. Le secrétaire est Ephraïm Christen, à Yverdon.

Ét. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9638. — 15 novembre 1897, 8 h. a.

The Star Cycle Company, Limited, fabrique,
Wolverhampton (Grande-Bretagne).



Bicycles et autres vélocipèdes, véhicules actionnés par les bras, et les appareils et pièces qui s'y rattachent.

Nr. 9639. — 15. November 1897, 8 Uhr a.

Hauseisen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).



Sensen, Sicheln und Strohmesser.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 111, eingetragen für die Firma Hauseisen & Sohn [offene Handelsgesellschaft] in Stuttgart.)

Nr. 9640. — 15. November 1897, 8 Uhr a.
Hauseisen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).



Sensen, Sicheln und Strohmesser.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 112, eingetragen für die Firma Hauseisen & Sohn [offene Handelsgesellschaft] in Stuttgart.)

Nr. 9641. — 15. November 1897, 8 Uhr a.
Hauseisen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).



Sensen, Sicheln und Strohmesser.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 282, eingetragen für «Sensen» auf den Namen der Firma Hauseisen & Sohn [offene Handelsgesellschaft] in Stuttgart.)

Nr. 9642. — 15. November 1897, 8 Uhr a.
Hauseisen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).



Sensen, Sicheln und Strohmesser.

Nr. 9643. — 13. November 1897, 5 Uhr p.
Weyersberg, Kirschbaum & Co., Actien-Gesellschaft für Waffen
und Fahrradtheile, Fabrikanten,
Solingen (Deutschland).

PATRIA

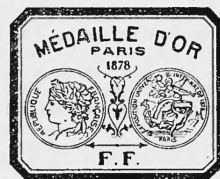
Fahrräder und Fahrradtheile.

Nr. 9644. — 15. November 1897, 4 Uhr p.
Dr. B. Sieber, Fabrikant,
Attisholz (Solothurn, Schweiz).

SIEBERIN

Desinfektionsmittel und Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Rothlauf der Schweine etc.

Nr. 9645. — 16. November 1897, 8 Uhr a.
Gebrüder Freuler & Co., Fabrikanten,
Ennenda (Schweiz).



Bedruckte baumwollene Foulards und Mouchoirs.

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Gebrauchs- tarif Nummer N° du tarif d'usage	Gattung der Ware Désignation des articles	Einfuhr im Oktober Importation en octobre	
		1896	1897
		q	q
365	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate { Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole }	63,908	59,784
367	Schweineschmalz — Saindoux	3,916	3,272
404	Weizen — Froment	507,840	424,167
406	Hafer — Avoine	74,854	77,477
407	Gerste — Orge	20,814	14,286
409	Mais — Mais	76,121	61,688
415	Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	16,550	18,147
416-b	Mehl — Farine	48,146	82,112
423	Kaffee, roher — Café brut	9,773	10,587
441	Rohabak — Tabac brut	7,186	5,689
	Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker		
447	Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchet de sucre, sucre de raisin	68,098	56,506
448	Zucker in Hüten, Platten, Blöcken	18,816	12,283
	Sucre en pains, plaques, blocs		
449	Zucker geschnitten oder fein gepulvert	5,103	4,907
	Sucre coupé ou en poudre fine		
455	Wein in Fässern — Vins en fûts	123,809	127,302

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer im Oktober. ¹⁾ en octobre. ¹⁾

Chemins de fer à voie étroite à Genève fr. 56,321 (fr. 59,320¹⁾, janvier-octobre fr. 478,847 (fr. 488,348²)
Schweizerische Seethalbahn Fr. 46,700 (Fr. 40,115), Januar-Oktober Fr. 375,393 (Fr. 334,374)
Emmenthalbahn Fr. 54,000 (Fr. 57,531), Januar-Oktober Fr. 513,601 (Fr. 485,499)
Wengeralpbahn Fr. 14,600 (Fr. 3,356), Mai-Oktober Fr. 429,994 (Fr. 329,732)
Strassenbahn Frauenfeld-Wyl Fr. 9,795 (Fr. 8,904), Januar-Oktober Fr. 88,805 (Fr. 83,005)
Appenzeller Strassenbahn Fr. 17,009 (Fr. 17,867), Januar-Oktober Fr. 156,340 (Fr. 148,240)
Vitznau-Rigibahn Fr. 32,765 (Fr. 27,024), Januar-Oktober Fr. 437,215 (Fr. 390,361)
Eisenbahn Sissach-Gelterkinden Fr. 2,769 (Fr. 2,426), Januar-Oktober Fr. 25,535 (Fr. 22,964)
Elektrische Strassenbahn Stausstad-Staus Fr. 2,015 (Fr. 1,796), Januar-Oktober Fr. 22,854 (Fr. 20,858)
Chemin de fer Lausanne-Ouchy fr. 18,257 (fr. 17,854), janvier-octobre fr. 184,402 (fr. 189,589).

Verschiedenes. — Divers.

Schweizerischer kaufmännischer Verein. Der schweizerische kaufmännische Verein zählte, wie dem soeben erschienenen Jahresbericht für 1896/97 zu entnehmen ist, am 1. Mai l. J. 45 Sektionen mit zusammen 11,198 Mitgliedern, wovon 4734 beitragspflichtige Centralvereinsmitglieder. Im Berichtsjahre 1896/97 sind Vereine entstanden in Delémont, Liestal, Moutier, Porrentruy, Romanshorn und Wattwil, denen sich der Verein junger Kaufleute Luzern anschloss. Unter Mitwirkung des Bundes, der Kantone und Gemeinden und des Handelsstandes, die das Unterrichtswesen der kaufmännischen Vereine finanziell unterstützen, wurden in der Berichtsperiode 40,466 Klassen- und 243,383 Teilnehmerstunden in Sprach- und Handelsfächern erteilt, gegenüber 31,523 bzw. 189,567 im Vorjahr. Die vor zwei Jahren eingeführten kaufmännischen Lehrlingsprüfungen bewähren sich immer besser; es ist diesmal den Prüfungsaufgaben ein

¹⁾ Siehe die früheren Listen für den Monat Oktober in Nr. 278, 282 und 285 vom 6., 12. und 17. November 1897. — Voir les listes antérieures du mois d'octobre dans les nos 278, 282 et 285 des 6, 12 et 17 novembre 1897.

²⁾ Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Programm zu grunde gelegt worden. Die Zahl der in den 12 Kreisen: Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Chur, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Winterthur und Zürich geprüften Lehrlinge betrug 188, wovon 176 ein Diplom errangen, welches eine wirkungsvolle Empfehlung für angehende Commis bildet. Mit der Zustimmung des gesamten schweizerischen Handelsstandes ist durch die Aufstellung eines kaufmännischen Normal-Lehrvertrags einem längst gefühlten Bedürfnis entsprochen. Zu den Massnahmen der Centralleitung, die eine Hebung des kaufmännischen Unterrichtswesens bezwecken, gehören die periodischen Unterrichts-konferenzen und die Lehrmittelpfprüfung. Ein weiterer Versuch ist auch die Vereinheitlichung der Zeugnisformulare für die kaufmännischen Fortbildungsschulen. Ferner tragen die Vereine durch Lösung von Preisfragen, Veranstaltung von Vorträgen und Unterhalt von Bibliotheken zur Verbreitung einer allgemeinen und Fachbildung ihrer Mitglieder und weiterer Kreise bei.

Das durch den Verein in Zürich betriebene Centralbureau für Stellenvermittlung mit Filialen in Basel, Bern, Genf, Luzern, St. Gallen, London und Paris, erzielte 939 Placements gegenüber 899 im Vorjahr.

Der Hüls- und Krankenkasse, welche einer Reorganisation unterzogen wird, gehören 383 Mitglieder an. Sie verausgabte an Unterstützungen in Fällen von Tod, Krankheit und Stellenlosigkeit Fr. 1724.50; der Ueber-schuss betrug Fr. 2080.60, das Gesamtvermögen der Kasse Fr. 13,603.35. Auf Grund besonderer Verträge geniessen die Vereinsangehörigen (Sektions- und Einzelmitglieder) bei der Unfallversicherungs-Gesellschaft «Zürich» und bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft «La Suisse» in Lausanne wesentliche Ermässigungen auf den Versicherungsprämien. Die Frage der Errichtung einer Alters- und Invaliditätskasse ist einer Prüfung durch Centralkomitee-Mitglieder unterworfen.

Das Centralorgan, «Schweizerisches Kaufmännisches Centralblatt» betitelt, als Fortsetzung des «Fortschritt» erscheint allwöchentlich in einer Auflage von ca. 4000 Exemplaren.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

22. November: Schweizerische Nähmaschinenfabrik in Luzern («Flora» in Luzern).
25. November: Blanchisserie des épinettes (4, Boulevard du Théâtre, Genève).
28. November: Schweizerische Kreditanstalt in Zürich (Übungssaal der Tonhalle).
26. November: Société anonyme de Joaillerie d'horlogerie et Bijouterie Junod, Lucens (Hôtel du Paon, à Yverdon).
27. November: Gutenberg Bank für graphische Unternehmungen (Schmiedstube in Zürich).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

6. November. 13. November.

6. November. 13. November.

Metallbestand	111,293 800	111,470,861	Notencirculation	213,829,900	211,259,260
Wechselportefeuille	79,595,930	81,540,148	Conti-Correnti	5,222,095	8,472,306

Insertionspreis.
Die halbe Spaltenbreite 20 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

B. Schäffer,

Manometer.

- Feder-Manometer und -Vacuummeter verschiedener Konstruktionen.
- Leucht-Manometer.
- Quecksilber-Manometer und -Vacuummeter.
- Kontroll-Doppel-Manometer.
- Wasserstands-Anzeiger.
- Hahnköpfe, Probierhähne und Ventile.
- Hahnköpfe mit Schmiervorrichtung.

Ventile.

- Jenkins-Ventile. Sicherheitsventile.
- Dampfhefen.

Patent-Sicherheits-Apparate für Dampfkessel.

Injecteure.

- Re-starting-Injecteur, Injecteure für Retour-dampf etc. — Elevatoren.

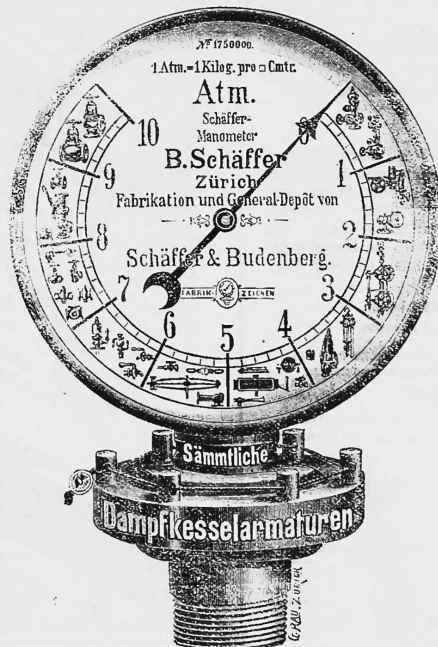
Pulsometer.

- Speise- und Probier-Pumpen.
- Patent-Kondensationswasser-Ableiter.
- Dampfentwässerer.
- Hähne in Metall und Eisen.
- Druck-Reduzier-Ventile.

- Indicatoren nach Richards und Thompson.
- Thompson-Indicator (klein Modell) für schnellgehende Maschinen.

Patent-Tachometer.

Reparatur-Werkstätte.



Reparatur-Werkstätte.

Zürich.

(776⁴⁰)

Buss-Regulator.

- Patent-Vierpendel-Regulator auf Universal-Drossel-Absperr-Ventil.
- Regulator mit Dampf-Energie, System „von Lade“.
- Hub- und Rotationszähler.
- Wasserwagen.

Schmier-Apparate aller Art

- mit sichtbarer Tropfen-Schmierung, für consistentes Fett etc.

Pyrometer, Thermometer, Thalpotasimeter.

- Wächter-Kontroll-Uhren.
- Flaschenzüge und Ketten.
- Patent Heap's Gasgewinde-Schneidemaschine.
- Funkenfänger System Neuhaus.
- Gasspritzen (Extincteure).

Hydranten.

Gas- und Wasserschieber.

- Hartholz-Armaturen.
- Pumpen verschiedener Konstruktionen (zu allen Zwecken) etc. etc.

Patent-Stahldraht-Dichtungsringe.

Fabrikation u. Generaldépôt von **Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.**

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perfore, presses à pates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

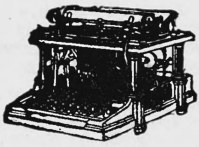
H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthur.

Graphische Kunstanstalt
Illustrationen. Holzschnitte, Galvanos, Zinkätzungen, Phototypen, Autotypen, Lichtdrücke etc.
aller Art. Prompte und exakte Ausführung.
Verlagsanstalt
Benziger & C^s A.G. Einsiedeln.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureau entgegen.

REMINGTON SHOES Schreibmaschine,



eine Erfindung
von Franklin Remington und
Z. G. Sholes

ist die **beste** Maschine, die sich gegenwärtig auf dem Weltmarkt befindet.

Generalvertreter für die Schweiz
der Remington Sholes Co. in Chicago

Hans Häderli, Zürich,

Selnaustr. 52. Tramhaltestelle Wilhelmseck.

NB. Wir bemerken noch, dass dies die Einzige gegenwärtig von einem Remington fabrizierte Maschine ist und warnen Jedermann vor Verwechslungen mit ähnlich lautenden Fabrikaten.

An alle Schreibmaschinen-Interessenten in der Schweiz!

Um allen Missverständnissen und Verwechslungen vorzubeugen, erkläre ich hiernit in meinem Namen, sowie im Namen meines Bruders C. Remington, dass wir die Begründer der Remington Sholes Typewriter Co. zu Chicago Ill. sind, in welcher Fabrik die Remington Sholes Schreibmaschinen unter meiner persönlichen Leitung gebaut werden.

Wir stehen mit keiner andern Schreibmaschinen-Gesellschaft in irgendwelcher Verbindung und machen wir insbesondere darauf aufmerksam, dass die Remington Standard Maschine, jetzt auch Remington Nr. 7 genannt, nichts mit uns gemein hat, sondern von der Firma Wykoff, Seamans & Benedict hergestellt wird, welche nach dem Tode unseres Vaters die alte Fabrik mit dem Firmenrecht käuflich erwarb.

Die Remington Sholes Schreibmaschine ist demnach die Einzige, bei deren Fabrikation gegenwärtig Remingtons beteiligt sind.

Franklin Remington,

General Manager

der Remington Sholes Typewriter Co.

(959³)

NB. Seit einiger Zeit werden böswilliger Weise unwahre Gerüchte verbreitet, in denen die Integrität des Namens der Söhne Remingtons und deren Beziehung zur Remington Sholes Schreibmaschine in unlauterer Weise angegriffen werden. Ich bin nun beauftragt, diese Gerüchte hiernit öffentlich als Lüge zu stempeln und haben die Herren Remington einen Preis von Fr. 300 für Denjenigen ausgesetzt, welcher die Ausstreuer resp. die Kolporteur dieser Gerüchte zur Anzeige bringt und deren gerichtliche Ueberführung ermöglicht.

Hans Häderli, Zürich,

Bevollmächtigter

der Remington Sholes Typewriter Co.

(H 5024 Z)

Telephon.

Galvanoplastik
Schneidmaschinenbetrieb

Kautschuk- und
Metallstempel
Numerateur
Kautschuk- und
Metall-Typen
Goldstempel
Medaillons
Wäschestempel
Trochsenstempel
Werkelpressen
Marmormaschinen

Diplom I. Klasse Zürich 1894.

Graviranstalt

**Metall & Kautschuk
Stempel-Fabrik**

G. WARTH

WINTERTHUR

Gegründet 1872

Telephon.

Dampf- und
Trochsen-Vulkanisation

Gravurarbeiten
aller Art
Pestschäfte
Amtsiegel
Schablonen
Stahlschalen
Alphabete
Plombenstempel
Bronzestempel
Firmaschilder
Signirstempel

Leistungsfähigste Fabrik des Inlandes Preislisten und Musterbogen gratis Concurrenzfähig mit dem Auslande

Da täglich vulkanisiert wird, so können Kautschukstempel innert 2 Tagen, in dringenden Fällen am gleichen Tage ausgeführt werden.

Durch vergrößerte Einrichtungen wurde es mir ermöglicht,
Kautschukplatten in Paragummi bis zu einer Größe von 100 x 28 cm
(nicht zu verwechseln mit Kistenstempel in Gelatine)

herzustellen, wodurch das Bedrucken von Holzchatullen, die lackirt werden, Packpapiere und andern Verpackungsartikeln, namentlich aber das Bedrucken von Stoffen, Beuteltüchern, die auf den amerikanischen Zollämtern ohne Stempel beanstandet werden, ermöglicht ist.

Preislisten und Korrespondenz in den drei Landessprachen. — Für Wiederverkäufer günstige Bedingungen. (807³)

Buchdrucker JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co a Bern.

3 1/2 % Anleihen

von

Fr. 10,512,500

der

(H 5443 Q)

Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft von 1897.

Die definitiven Titel sind erschienen und können gegen die Interimsscheine umgetauscht werden

in **Basel** an der Kasse der **Basler Handelsbank,**

„ **Zürich** „ „ Hauptkasse der Nordostbahn.

(977)

Basler Handelsbank.

Aufruf einer vermissten Obligation.

Herr Heinrich Kienast, a. Gemeindeammann im Bändler-Kilchberg, vermisst die auf seinen Namen lautende 3 1/2 % Obligation Nr. 8963, datiert 5. März 1896 per Fr. 500, mit Jahrescoupons per 31. März 1898 bis und mit 1906 auf die Unterzeichnete. (M 12841 Z)

Er verlangt nun Kraftloserklärung dieses Titels mit Coupons und Ausfertigung eines allein gültigen Doppels.

Allfällige Besitzer der vermissten Obligation und Coupons werden nun bittend aufgefordert, innert sechs Monaten von heute an ihre bezüglichen Ansprüche bei der Verwaltung der Leihkasse Kloten-Bassersdorf in Kloten geltend zu machen.

Sofern diese Frist unbenutzt abläuft, wird die bezeichnete Obligation mit Coupons als kraftlos erklärt und dem Herrn Heinrich Kienast ein allein gültiges Doppel ausgestellt.

Kloten, den 17. November 1897.

(975)

Leihkasse Kloten-Bassersdorf.

Türkische Handelsgesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am

Montag, den 20. Dezember 1897, vorm. 11 Uhr,

Eisengasse 12 in Basel

stattfindenden Generalversammlung mit folgender Tagesordnung eingeladen:

- 1) Vorlage der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Contos.
- 2) Entlastung des Aufsichtsrates.
- 3) Neuwahl des Rechnungsrevisors.
- 4) Beschlussfassung über eventuelle Liquidation und eventuelle Ernennung eines Liquidators.

(979)

Der Administrationsrat.

VELVURY-GAST
BIEL (Schweiz)

FLURY'S

MUSTERSCHACHTELN
gegen Einsendung
von 60¢ in Brief-
marken, auch
direkt durch die
Fabrik

gegr. 1889

VERKAUF
durch
sämtliche
PAPETERIEN.

ÜBER 40. VERSCH. SORTEN.

SILBERNE
MEDAILLE

GENF 1896

Kautschuk-Stempel jeder Art
Pestschäfte
etc.

LUZ-BERGER

STEMPEL-FABRIK

* GRAVIR-ANSTALT *

1. MOULIN

NEUCHÂTEL

Schablonen
Festonieren
Messing-
Stempel.
* Wiederverkäufer werden gesucht. *

PATENTE

Hans Stickerberger

BASEL

Société des Hôtels National et Cygne

à Montreux.

Messieurs les actionnaires sont con-
voqués en (H 6196 M)

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi, 1^{er} décembre 1897,
à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel
du Cygne, avec l'ordre du jour sui-
vant: (976)

Achat de la dépendance Breuer.

Les cartes d'admission seront déli-
vrées sur présentation des actions jus-
qu'au 30 novembre à midi par la
Banque de Montreux.

Montreux, le 17 novembre 1897.

Le conseil d'administration.

Vertretungen

leistungsfähiger Fabriken von Bau-
artikeln übernimmt gut empfohlene
Baumaterialienhandlung nächst Zürich.
Offerten unter Chiffre **O F 3805** be-
fordern **Orell Füssli, Annoncen,**
Zürich. (978³)

Bestes & billigstes
VERPACKUNGS-
MATERIAL

HOLZWOLLE

empfohlen
in allen Sorten
MUSTER GRATIS
GEBR. RIETMANN S'GALLEN

Auswechsel

in- u. ausländischer Münzen ausser Kurs.

(980)

H. Zandt, Basel,

Handl. v. Gold- u. Silberabfällen.